

# „Hohe Verdienste erworben“

BLICK-Chefredakteur Gerd Goebel erhält das Bundesverdienstkreuz

Mit der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an den BLICK-Chefredakteur Gerd Goebel sind dessen Verdienste in zahlreichen Ehrenämtern gewürdigt worden. Landrat Reinhard Schermann hat dem Geehrten die Auszeichnung am vergangenen Freitag im Duderstädter Rathaus überreicht.

„Wir ehren heute eine Persönlichkeit, die sich besonders in seiner unmittelbaren Heimat, dem Landkreis Göttingen, hohe Verdienste erworben hat.“ Als Ratsherr und Ortsbürgermeister von Tiftlingerode seit 25 Jahren habe Gerd Goebel die Entwicklung des „Bilderbuchdorfs“ infrastrukturell als auch im Sozialen „maßgeblich mit geprägt“, sagte der Landrat, und erinnerte unter anderem an die Aktion ‚1000 für Tiftlingerode‘, die bundesweite Resonanz erzielt habe.

„Gerd Goebel ist ein Kümmerer, ein wirksamer Sozialarbeiter“, aber auch Christ und Kirchenmann. Lange in der Kolpingfamilie engagiert,

habe er als Vorstandsmitglied des Kirchbauausschusses den Bau von St. Nikolaus-Kirche samt Pfarrzentrum ermöglicht. Hier erinnerte der Landrat an Goebels Einsatz für den Palliativförderverein an der Uni Göttingen, dem der Geehrte als stellvertretender Vorsitzender angehört.

Schermann würdigte Gerd Goebel auch als Brückenbauer und Heimatmensch. Den Freundschaftskreis der von ihm 1982 ins Leben gerufenen Städtepartnerschaft zwischen Duderstadt und Combs-la-Ville leitete dieser 21 Jahre als Vorsitzender, mehr als 20 Begegnungen habe er organisiert. Und als Schiedsrichter hätten über 700 Fußballspiele unter seiner Leitung stattgefunden.

Nicht zu vergessen Goebels parteipolitisches Engagement. Als Kreisvorsitzender der Jungen Union seien von Gerd Goebel 20 Ortsverbände gegründet worden. Bei alledem habe Goebel sein Berufsleben als Journalist nicht vernachlässigt; als Chef des Göttinger BLICK setzte er

zahlreiche Akzente auch im sozialen Bereich. Mit dem ‚Durchblick-Preis‘ habe er das Blatt als ernstzunehmende Wochenzeitung profiliert. „Beruf und Ehrenamt“, fasste Schermann zusammen, „lassen sich im Wirken des Ordensträgers kaum voneinander trennen.“ Das Göttinger Gänseliesel-Fest, die Entenrennen, Pop meets Classic und die jährlichen Weihnachtskerzenaktionen seien von ihm initiiert und organisiert worden.

Für Lothar Koch ist Gerd Goebel in erster Linie ein „besonderer Familienmensch“, ein „Großeichsfeldisches Kind“. Mit der Auszeichnung trafe es den richtigen Mann, so das Landratsmitglied anschließend. Und der Geehrte selbst sieht das Bundesverdienstkreuz ganz bescheiden in erster Linie stellvertretend als Auszeichnung für all seine Kolleginnen und Kollegen, Weggefährten und Freunde, mit denen er gemeinsam oft „aus Nichts etwas gemacht“ habe. „Das“, so Goebel, „schweißt zusammen.“ mah



Auszeichnung für Verdienste in zahlreichen Ehrenämtern; Gerd Goebel (l.) erhält das Bundesverdienstkreuz von Reinhard Schermann.  
Foto: Hartwig